

Pressemitteilung vom 21.01.2020:

## **Neue Zukunft für UNION Special GmbH**

Nach der Zustimmung der Gläubigerversammlung zu dem Insolvenzplan ist es soweit: Der Betrieb der UNION Special GmbH aus Möglingen wird im Rahmen eines Management-Buy-Out fortgeführt.

Die bisherigen Leiter für Finanzen, Vertrieb und Fertigung übernehmen gemeinsam mit einem regionalen Beteiligungsunternehmen das Unternehmen. Alle fünfzig Beschäftigten am Hauptsitz in Möglingen und in den Filialen in Sulz am Neckar, München, Mönchengladbach, Buchholz bei Hamburg und Karlsruhe behalten ihren Arbeitsplatz. In dem seit Dezember 2009 laufenden Insolvenzverfahren wurden keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen. Die Reduzierung und Verjüngung des Personals erfolgte durch altersbedingte Austritte und Neueinstellungen im Laufe der Betriebsfortführung.

„Alle Beteiligten haben hervorragend zusammengearbeitet, um das Ziel der Erhaltung des Betriebes und der Arbeitsplätze zu erreichen“, betont Insolvenzverwalter Schottmüller aus der Kanzlei Rüdüsühli. „Ohne den großen Zusammenhalt in der Belegschaft, die langjährige Unterstützung durch die Geschäftsleitung und die IG Metall sowie die Treue der Kunden und Lieferanten wäre diese sehr außergewöhnliche, über Jahre andauernde Betriebsfortführung nicht möglich gewesen“, so Schottmüller weiter.

Mit dem Insolvenzplan konnte nun sowohl für die Gläubiger als auch für die sonstigen Beteiligten die bestmögliche Lösung gefunden werden.

„Die UNION ist nach über fünfzig Jahren Betriebszugehörigkeit auch zu meinem Lebenswerk geworden. Umso mehr freue ich mich, dass uns unsere Lieferanten und unsere Kunden, vor allem aber unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in dieser schweren Zeit die Treue gehalten und an uns geglaubt haben.“, erklärt Rolf Iseler, der das Unternehmen seit 2004 als Geschäftsführer leitete und den Betrieb nun in den guten Händen seiner Nachfolger weiß. „Jetzt kann ich mit 71 Jahren beruhigt in den Ruhestand gehen und die Geschäftsleitung auf künftigen „Rentnertreffen“ mit Fragen löchern.“, freut sich Herr Iseler mit einem Augenzwinkern über das erzielte Ergebnis.

„Wir übernehmen ein Unternehmen, dass sich jetzt wieder voll auf die Herausforderungen auf dem Weltmarkt konzentrieren kann“, fassen die beiden neuen Geschäftsführer Thomas Fögele und Manfred Schopf ihre Erwartungen zusammen.

„Beste Wünsche für die Zukunft des Betriebes“ kommen auch von Susanne Thomas, die das Unternehmen für die IG Metall schon weit vor der Insolvenz betreut und im Insolvenzverfahren von Beginn im Jahr 2009 an begleitet hat. In ihrer langjährigen Tätigkeit kam ein solch außergewöhnlicher Fall auch noch nicht vor, „aber die UNION war eben auch in der Insolvenz speziell und wird es hoffentlich bleiben!“.

UNION Special GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sacknäh- und Sackzurnähmaschinen sowie kompletten Sackverschleißanlagen für Mühlenbetriebe. Ein weiteres Segment sind die Industrienähmaschinen für Geotextilien und zur Herstellung von Containersäcken, sogenannten "BIG BAG's". Hochleistungsfähige Overlocknähmaschinen für die Strumpfindustrie ergänzen das Portfolio.

Sebastian Schottmüller  
Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter

Kontakt Daten des Insolvenzverwalters:

RÜDISÜHLI Insolvenzverwalter GbR  
Rechtsanwalt Sebastian Schottmüller  
Silberburgstraße 160  
70178 Stuttgart  
Tel.: 0711-23768-76  
E-Mail: [insolvenz@webadvocat.de](mailto:insolvenz@webadvocat.de)  
[www.webadvocat-inso.de](http://www.webadvocat-inso.de)

Kontakt Daten der UNION Special GmbH:

UNION Special GmbH  
Raiffeisenstraße 3  
71696 Möglingen  
Tel.: 07141-247-0  
E-Mail: [sales@unionspecial.de](mailto:sales@unionspecial.de)  
[www.unionspecial.de](http://www.unionspecial.de)